
Produktname: IL-1F5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12519**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	17kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL36RN IL36RN; FIL1D; IL1F5; IL1HY1; IL1L1; IL1RP3; Interleukin-36 receptor antagonist protein; FIL1 delta; IL-1-related protein 3; IL-1RP3; Interleukin-1 HY1; IL-1HY1; Interleukin-1 delta; IL-1 delta; Interleukin-1 family member 5; IL-1F5; Interleukin-1 receptor antagonist homolog 1; IL-1ra homolog 1; Interleukin-1-like protein 1; IL-1L1
Alternative Namen	
Gen-ID	26525.0
SwissProt ID	Q9UBH0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen

Region des humanen IL36RN abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

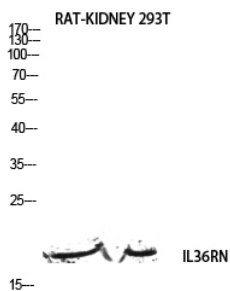
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Interleukin-1-Zytokinfamilie. Dieses Zytokin hemmt spezifisch die durch Interleukin-1-Familienmitglied 6 (IL1F6) induzierte Aktivierung von NF- κ B. Dieses Gen und acht weitere Gene der Interleukin-1-Familie bilden einen Zytokin-Gencluster auf Chromosom 2. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Es ist ein hochspezifischer Antagonist der durch das IL-1-Rezeptor-verwandte Protein 2 vermittelten Reaktion auf Interleukin-1-Familienmitglied 9 (IL1F9). Könnte Teil eines unabhängigen Signalwegs sein, analog zu Interleukin-1 alpha (IL-1A), beta (IL-1B) Rezeptoragonisten und Interleukin-1 Rezeptor Typ I (IL-1R1), der in Epithelbarrieren vorkommt und an lokalen Entzündungsreaktionen beteiligt ist. Induktion: Durch Phorboläster (PMA) und Lipopolysaccharid (LPS)-Behandlung einer Makrophagen-Zelllinie. Online-Information: Interleukin-1-Eintritt. Ähnlichkeit: Gehört zur IL-1-Familie. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in Keratinozyten, nicht aber in Fibroblasten, Endothelzellen oder Melanozyten exprimiert. Auch in Milz, Gehirn (Leukozyten und Makrophagen) nachweisbar. Erhöht in Läsionen psoriasisärer Haut.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lyse von RAT-KIDNEY 293T-Zellen unter Verwendung des IL36RN-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.